

Island-Fotoshow: Unterwegs am Puls der Erde

Der Fotograf und Filmemacher Walter Steinberg und seine Frau, Siglinde Fischer, sind wieder in Eppstein: Am Samstag, 2. März, stellen sie um 20 Uhr (nicht wie zunächst gemeldet um 19 Uhr) ihre neue Multivisionschau „Island“ im Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen vor. Geboten wird eine Multivisionsschau mit HD Filmsequenzen, Originaltönen und Musikpassagen, die etwa 90 Minuten dauert.

Island, geboren aus Feuer, zieht am Rand des Polarkreises seit vielen Jahren Naturfreunde und Fotografen in seinen Bann. So auch Steinberg und Fischer, die behaupten: „Island macht süchtig!“ Fast nirgendwo sonst wechselt das Wetter so schnell, seien Vulkane so allgegenwärtig und die Flüsse und Wasserfälle so mächtig.

Mit dem Kajak erforschten die Abenteurer die menschenleere Küste von Hornstrandir, Auge in Auge mit Polarfüchsen, Seehunden und Lummen. Auf dem Thorisvatn, Islands größtem See, waren sie ebenfalls mit ihrem Faltboot unterwegs. Zu Fuß zogen sie ins Innere des Landes auf dem legendären Kjalvegur, neben der Sprengisandur-Piste die einzige Nord-Süd-Verbindung Islands. Riesige Steinwarten weisen dort seit Jahrhunderten Reisenden den Weg durch das menschenleere Hochland, über La-



Isländer tragen Islandpullover – gestochen scharfe Aufnahmen von Land und Leuten, Flora und Fauna erwartet die Besucher bei der Multivisionsschau „Island“.

vafelder, vorbei an Gletschern und Vulkanen. Über die Eiskappe des Snaefellsjökull sind sie gewandert, haben den 1800 Meter hohen Namensvetter, den Vulkan Snaefell, bestiegen und sind auf die Westmänner Inseln gereist.

Der Eintritt kostet 12 Euro; für Jugendliche ist er frei. Der Erlös des Abends kommt dem Verein Lernen dürfen für den Bau eines Collèges in der hinteren Falaise von Burkina Faso zugute.